

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

22. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. Oktober 1969	Nummer 144
--------------	---	------------

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
203201	8. 9. 1969	RdErl. d. Finanzministers Ortsklasse bei gemeindlichen Gebietsänderungen . . . . .	1624
203637	11. 9. 1969	RdErl. d. Finanzministers G 131: Ausführungsbestimmungen zu § 56 Abs. 1 und 2 (Beihilfen und Unterstützungen — AB zu § 56 G 131 —) . . . . .	1625

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	<b>Ministerpräsident</b>	
	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	1626

## I.

203201

### Ortsklasse bei gemeindlichen Gebietsänderungen

RdErl. d. Finanzministers v. 8. 9. 1969 —  
B 2105 — 13.2 — IV A 2

## I.

Im Zuge der kommunalen Neugliederung sind die folgenden gemeindlichen Gebietsänderungen vorgenommen worden, die sich auf die Einstufung in den Ortsklassen auswirken:

1 Gesetz zur kommunalen Neugliederung des Raumes Bonn vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236; SGV. NW. 2020).

1.1 Durch § 1 des Gesetzes wurden die Städte

Beuel	(Ortsklasse S)
Bonn	(Ortsklasse S)
Bad Godesberg	(Ortsklasse S)

und die Gemeinden

Buschdorf	(Ortsklasse A)
Duisdorf	(Ortsklasse S)
Ippendorf	(Ortsklasse S)
Lengsdorf	(Ortsklasse S)
Lessenich	(Ortsklasse S)
Röttgen	(Ortsklasse S)
Holzlar	(Ortsklasse S)
Oberkassel	(Ortsklasse S)

zu einer neuen kreisfreien Stadt

<b>Bonn</b>	(Ortsklasse S)
-------------	----------------

zusammengeschlossen.

1.2 Durch § 4 des Gesetzes wurden die Gemeinden

Alfter	(Ortsklasse A)
Gielsdorf	(Ortsklasse A)
Impekoven	(Ortsklasse A)
Oedekoven	(Ortsklasse S)
Witterschlick	(Ortsklasse A)

zu einer neuen Gemeinde

<b>Alfter</b>	(Ortsklasse S)
---------------	----------------

zusammengeschlossen.

1.3 Durch § 9 des Gesetzes wurden die Stadt

Troisdorf	(Ortsklasse S)
-----------	----------------

und die Gemeinden

Sieglar	(Ortsklasse A)
Altenrath	(Ortsklasse A)

zu einer neuen Gemeinde Stadt

<b>Troisdorf</b>	(Ortsklasse S)
------------------	----------------

zusammengeschlossen.

1.4 Durch § 10 des Gesetzes wurden die Gemeinden

Buisdorf	(Ortsklasse A)
Hangelar	(Ortsklasse S)
Meindorf	(Ortsklasse A)
Menden (Rheinland)	(Ortsklasse A)
Niederpleis	(Ortsklasse A)
Siegburg-Mülldorf	(Ortsklasse S)

zu einer neuen Gemeinde

<b>St. Augustin</b>	(Ortsklasse S)
---------------------	----------------

zusammengeschlossen.

1.5 Durch § 11 des Gesetzes wurden die Stadt

Königswinter	(Ortsklasse S)
--------------	----------------

und die Gemeinden

Ittenbach	(Ortsklasse A)
Heisterbacherrott	(Ortsklasse S)
Niederdollendorf	(Ortsklasse S)
Oberdollendorf	(Ortsklasse S)
Oberpleis	(Ortsklasse A)
Stieldorf	(Ortsklasse A)

zu einer neuen Gemeinde Stadt

<b>Königswinter</b>	(Ortsklasse S)
---------------------	----------------

zusammengeschlossen.

1.6 Durch § 12 des Gesetzes wurden die Stadt

Bad Honnef	(Ortsklasse S)
------------	----------------

und die Gemeinde

Aegidienberg	(Ortsklasse A)
--------------	----------------

zu einer neuen Gemeinde Stadt

<b>Bad Honnef</b>	(Ortsklasse S)
-------------------	----------------

zusammengeschlossen.

2 Gesetz zur Neugliederung des Landkreises Soest und von Teilen des Landkreises Beckum vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 300; SGV. NW. 2020).

2.1 Durch § 4 des Gesetzes wurden die Gemeinden

Blumenthal	(Ortsklasse A)
Budberg	(Ortsklasse A)
Büderich (Westfalen)	(Ortsklasse A)
Holtum	(Ortsklasse A)
Mawicke	(Ortsklasse A)
Niederbergstraße	(Ortsklasse A)
Obergstraße	(Ortsklasse A)
Westtönnen	(Ortsklasse A)
Sönnern	(Ortsklasse A)

in die Stadt

<b>Werl</b>	(Ortsklasse S)
-------------	----------------

eingegliedert.

2.2 Durch § 6 des Gesetzes wurden die Gemeinden

Ampen	(Ortsklasse A)
Enkesen bei Paradiese	(Ortsklasse A)
Epsingsen	(Ortsklasse A)
Hattrop	(Ortsklasse A)
Hattropholsen	(Ortsklasse A)
Katrop	(Ortsklasse A)
Meckingsen	(Ortsklasse A)
Meiningsen	(Ortsklasse A)
Ostönnen	(Ortsklasse A)
Paradiese	(Ortsklasse A)
Röllingsen	(Ortsklasse A)
Thöningsen	(Ortsklasse A)
Bergede	(Ortsklasse A)
Deiringsen	(Ortsklasse A)
Hiddingsen	(Ortsklasse A)
Lendringsen	(Ortsklasse A)
Müllingsen	(Ortsklasse A)
Ruploh	(Ortsklasse A)

in die Stadt

<b>Soest</b>	(Ortsklasse S)
--------------	----------------

eingegliedert.

3 Durch § 1 des Gesetzes über die Eingliederung der Gemeinde Wewer, Landkreis Paderborn, in die Stadt Paderborn vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 407; SGV. NW. 2020) wurde die Gemeinde

Wewer	(Ortsklasse A)
-------	----------------

in die Stadt

<b>Paderborn</b>	(Ortsklasse S)
------------------	----------------

eingegliedert.

4 Durch § 1 des Gesetzes zur Neugliederung von Gemeinden des Landkreises Grevenbroich vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 409; SGV. NW. 2020) wurden die Gemeinden

Dormagen	(Ortsklasse S)
Hackenbroich	(Ortsklasse A)

zu einer neuen Gemeinde Stadt

<b>Dormagen</b>	(Ortsklasse S)
-----------------	----------------

zusammengeschlossen.

5 Durch § 3 des Gesetzes zur Neugliederung von Gemeinden des Landkreises Rees vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 418; SGV. NW. 2020) wurden die Stadt

Wesel	(Ortsklasse S)
-------	----------------

und die Gemeinden

Flüren	(Ortsklasse S)
Obrighoven-Lackhausen	(Ortsklasse A)

zu einer neuen Gemeinde Stadt

<b>Wesel</b>	(Ortsklasse S)
--------------	----------------

zusammengeschlossen.

Die Gesetze zu Nummern 2 bis 5 sind am 1. 7. 1969 in Kraft getreten. Das Gesetz zu Nummer 1 (Bonn-Gesetz) ist nach der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land NW vom 30. 7. 1969 am 1. 8. 1969 in Kraft getreten. Von diesen Zeitpunkten an ist deshalb bei der Berechnung des Ortszuschlages für die aufgeführten neugegliederten Städte und Gemeinden jeweils insgesamt die **Ortsklasse S** zugrunde zu legen.

## II.

Mein RdErl. v. 11. 8. 1959 (SMBl. NW. 203201) wird wie folgt geändert:

1 Im Abschnitt **„Nordrhein-Westfalen“** sind folgende Änderungen erforderlich:

1.1 Bei dem Ort Bonn wird folgende Fußnote angebracht:  
„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

Die Orte Beuel, Bad Godesberg, Duisdorf, Ippendorf, Lengsdorf, Lessenich, Röttgen, Holzlar und Oberkassel werden gestrichen.

1.2 Nach dem Ort Aachen wird eingefügt:

„Alfter, Rhein-Sieg“.

Bei dem Ort Alfter wird folgende Fußnote angebracht:  
„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

Der Ort Oedekoven wird gestrichen.

1.3 Bei dem Ort Troisdorf wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

1.4 Nach dem Ort Rumeln-Kaldenhausen wird eingefügt:  
„St. Augustin, Rhein-Sieg“.

Bei dem Ort St. Augustin wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

Die Orte Hangelar und Siegburg-Mülldorf werden gestrichen.

1.5 Bei dem Ort Königswinter wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

Die Orte Heisterbacherrott, Niederdollendorf und Oberdollendorf werden gestrichen.

1.6 Bei dem Ort Bad Honnef wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 8. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 10. Juni 1969 (GV. NW. S. 236 / SGV. NW. 2020).“

1.7 Bei dem Ort Werl wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 7. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 300 / SGV. NW. 2020).“

1.8 Bei dem Ort Soest wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 7. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 300 / SGV. NW. 2020).“

1.9 Bei dem Ort Paderborn wird der bisherige Fußnotenhinweis ersetzt durch:

„maßgebend ist ab 1. 7. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 407 / SGV. NW. 2020).“

1.10 Bei dem Ort Dormagen wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 7. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 409 / SGV. NW. 2020).“

1.11 Bei dem Ort Wesel wird folgende Fußnote angebracht:

„maßgebend ist ab 1. 7. 1969 die Gemeindegrenze nach dem Gesetz vom 24. Juni 1969 (GV. NW. S. 418 / SGV. NW. 2020).“

Der Ort Flüren wird gestrichen.

1.12 Bei den Orten Bad Honnef, Königswinter, Siegburg, Troisdorf ist die Kreisbezeichnung „Sieg“ bzw. „Siegkreis“ durch die Kreisbezeichnung „Rhein-Sieg“ zu ersetzen.

2 Im Abschnitt **„Niedersachsen“** sind folgende Änderungen vorzunehmen:

2.1 Die Orte Empelde und Havelse a. Rbge., werden gestrichen.

2.2 Nach dem Ort Cuxhaven wird eingefügt

„Garbsen <sup>1)</sup> — Neustadt a. Rbge.“  
und die Fußnote <sup>1)</sup>

„<sup>1)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 12. 6. 1967 — GMBI. S. 220 —.“

2.3 Nach dem Ort Rautheim wird eingefügt

„Ronnenberg <sup>2)</sup> — Hannover“  
und die Fußnote <sup>2)</sup>

„<sup>2)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 18. 7. 1969 — GMBI. S. 323 —.“

3 Im Abschnitt **„Rheinland-Pfalz“** sind folgende Änderungen vorzunehmen:

3.1 Die Orte Fröschen nur Bahnhof Pirmasens, Nord, Hechtsheim und Münster a. Stein, Bad werden gestrichen.

3.2 Nach dem Ort Mainz wird eingefügt

„Münster — Ebernburg, Bad <sup>1)</sup> — Rockenhausen“  
und die Fußnote <sup>1)</sup>

„<sup>1)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 18. 7. 1969 — GMBI. S. 323 —.“

3.3 Nach dem Ort Pirmasens wird eingefügt

„Thaleischweiler — Fröschen — nur Bahnhof Pirmasens — Nord —“  
und die Fußnote <sup>1)</sup>

„<sup>1)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 18. 7. 1969 — GMBI. S. 323 —.“

3.4 Bei den Orten Mainz, Trier, Frankenthal, Koblenz, Kaiserslautern, Pirmasens, Bad Kreuznach, Bitburg wird folgende Fußnote <sup>2)</sup> angebracht

„<sup>2)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 18. 7. 1969 — GMBI. S. 323 —.“

4 Im Abschnitt **„Schleswig-Holstein“** sind folgende Änderungen vorzunehmen:

4.1 Die Orte Garstedt und Harksheide sind zu streichen.

4.2 Nach dem Ort Morsum wird eingefügt

„Norderstedt <sup>1)</sup> — Segeberg“  
und die Fußnote <sup>1)</sup>

„<sup>1)</sup> Vgl. RdSchr. d. BMI v. 18. 7. 1969 — GMBI. S. 323 —.“

■ Einvernehmen mit dem Innenminister.

— MBl. NW. 1969 S. 1624.

## 203637

## G 131

**Ausführungsbestimmungen zu § 56 Abs. 1 und 2  
(Beihilfen und Unterstützungen — AB zu § 56 G 131 —)**

RdErl. d. Finanzministers v. 11. 9. 1969 —  
B 3260 — 1.1 — IV B 3

Mein RdErl. v. 25. 8. 1966 (SMBl. NW. 203637) wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt „Zu Nr. 3 Absatz 1 Ziffer 1 BhV“ sind die Zahl „1“ vor dem ersten Absatz und der zweite Absatz zu streichen.

2. Hinter dem Abschnitt „Zu Nr. 4 Ziffer 5 a BhV“ ist einzufügen:

**Zu Nr. 4 Ziffer 6 BhV**

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Inhalationsapparaten sind nach den geltenden Beihilfevor-

schriften nicht beihilfefähig. Dies ist in den Fällen, in denen — z. B. bei bestimmten chronischen Erkrankungen — Inhalationen über einen längeren Zeitraum hin notwendig sind, unbefriedigend.

Der Bundesminister des Innern hat sich daher mit Schreiben vom 1. 9. 1969 damit einverstanden erklärt, daß schon vor einer förmlichen Änderung der Beihilfevorschriften wie folgt verfahren wird:

„Die angemessenen Kosten für die Beschaffung von ärztlich verordneten Inhalationsapparaten sind bis zu einem Betrag von 250 DM beihilfefähig, wenn durch ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird, daß die Erkrankung für längere Zeit den Gebrauch eines Inhalationsapparates notwendig macht, und wenn glaubhaft gemacht ist, daß durch die Beschaffung erheblich über den Beschaffungspreis hinausgehende beihilfefähige Kosten für eine anderweitige Behandlung eingespart werden“.

— MBl. NW. 1969 S. 1625.

## II.

### Ministerpräsident

#### Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Herr Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern	Verleihungsdatum
Prof. Dr. h. c. Kurt Forberg, Buderich-Meererbusch	12. 5. 1969
Staatsminister a. D. Dr. Harald Koch, Dortmund	2. 6. 1969
Generaldirektor i. R. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Willy Ochel, Dortmund	22. 5. 1969
Generaldirektor Bergassessor a. D. Dr.-Ing. E. h. Hans-Günther Sohl, Düsseldorf	18. 4. 1969
Karl Schneider MdL, Vizepräsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, Wuppertal-Elberfeld	12. 5. 1969
Rechtsanwalt Prof. Gustav Stein MdB, Honrath b. Wahlscheid	12. 6. 1969
Dr. Hermann Wellmanns, ehem. Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Bad Godesberg	3. 4. 1969
B. Großes Verdienstkreuz	
Ernst Bessel MdL, Essen	20. 6. 1969
Verlagsdirektor Werner Dodeshöner, Witten	16. 5. 1969
Prof. Dr.-Ing. Hans Ebner, Aachen	11. 4. 1969
Werner Figgen, Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Hamm	2. 6. 1969
Staatssekretär Dr. Wendelin Freienstein, Düsseldorf	12. 6. 1969
Dr. h. c. Franz Greiß, Präsident der Union der Handelskammern des Rheingebietes, Köln-Lindenthal	11. 4. 1969
Staatsminister a. D. Dipl.-Ing. Gerhard Kienbaum MdL, Gummersbach	2. 6. 1969
Oberstadtdirektor a. D. Dr. Walter Kliemt MdL, Dortmund	2. 6. 1969
Dr. Wilhelm Lenz MdL, Köln	2. 6. 1969
Staatsminister a. D. Prof. Dr. Paul Mikat MdL, Düsseldorf	2. 6. 1969
Staatsminister a. D. Gustav Niermann MdL, Wehden	2. 6. 1969
Gabrielle Freifrau von Oppenheim, Quadrath-Imchendorf	27. 5. 1969
Generalintendant Dr. Karl Pempelfort, Bonn	20. 6. 1969
Oberstudienrat Dr. Hugo Pottebaum, Handorf. Kreis Münster	11. 4. 1969
Albert Pürsten MdL, Espelkamp-Mittwald	2. 6. 1969
Johannes Rau MdL, Wuppertal-Barmen	2. 6. 1969
Präsident des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen a. D. Dr. Alfred Sorge, Essen	16. 5. 1969
Dr. Robert Schimrigk, Dortmund	16. 5. 1969
Christoph Schulze-Stapen MdL, Gütersloh	2. 6. 1969
Ministerialrat a. D. Hanns-Joachim Unger, Beuel	27. 6. 1969
Wirtschaftsprüfer Dr. Kurt Welland, Buderich b. Düsseldorf	16. 5. 1969
Hans Wertz, Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Aachen	2. 6. 1969
Senatspräsident a. D. Dr. Dr. August Wimmer, Bonn	11. 4. 1969

**C. Verdienstkreuz 1. Klasse****Verleihungsdatum**

Josef Bargon, Köln	16. 5. 1969
Stadtdirektor Erich Blumenroth, Gevelsberg	5. 3. 1969
Heinz Bonjean, Köln	11. 4. 1969
Direktor Dr. Claudio Bonvecchio, Düsseldorf	28. 4. 1969
Verbandsdirektor Dr. Rolf Braun, Junkersdorf b. Köln	11. 4. 1969
Rechtsanwalt Dr. August Dahm, Düsseldorf	20. 2. 1969
Generaldirektor Dipl.-Volkswirt Dr. Emil Deierling, Dortmund-Löttringhausen	17. 7. 1969
Heinrich Maria Denneborg, Gelsenkirchen	11. 4. 1969
Direktor Dipl.-Ing. Wilhelm Dörrscheidt, Essen	11. 4. 1969
Diakon Peter Frank, Senne I	11. 4. 1969
Landrat Albert Günther, Brilon	20. 2. 1969
Oberstudiendirektor Dr. Heinrich Haerten, Bad Godesberg	20. 2. 1969
Dipl.-Ing. Georg Hagen, Soest	20. 2. 1969
Hermann Heise, Essen-Steele	16. 5. 1969
August Hermes, Brühl	16. 5. 1969
Landwirtschaftsdirektor a. D. Josef Huber, Bonn	20. 2. 1969
Albert Jansen, Geilenkirchen	16. 5. 1969
Wilhelm Jürges, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Bonn, Beuel	11. 4. 1969
Dr.-Ing. Emil Kinne, Essen	16. 5. 1969
Rektor a. D. Anton Klauke, Enkhausen	27. 6. 1969
Gustav Klawe, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Siegen, Berleburg	16. 5. 1969
Stefan Kowald, Mettmann	20. 2. 1969
Cilly Kretz, Dormagen	20. 2. 1969
Diakoniepfarrer Peter Kuhn, Duisburg-Ruhrort	16. 5. 1969
Generalsuperior Bruno Lehmann — gen. Fulgentius —, Düsseldorf	20. 2. 1969
Stadtoberinspektor a. D. Bernhard Lohmann, Paderborn	16. 5. 1969
Verleger Gustav Lübke, Bergisch Gladbach	16. 5. 1969
Paul Marziniak MdL, Wanne-Eickel	11. 4. 1969
Sparkassendirektor August Menke, Duisburg	11. 4. 1969
Oberlandwirtschaftsrat a. D. Hans-Karl Möhring, Melsbach	20. 2. 1969
Dr. med. Werner Möller, Essen	11. 4. 1969
Ernst Ostermann, Dortmund-Großholthausen	20. 2. 1969
Postamtman Friedrich Peschlack, Münster (Westfalen)	5. 3. 1969
Friedrich Pott, ehem. Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Bergbau und Energie, Bochum	16. 5. 1969
Walter Reichmuth, Beuel	20. 2. 1969
Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Seitz MdL, Neuss	18. 7. 1969
Margreth Selhorst, Essen	11. 4. 1969
Prof. Dr. Walter Semmler, Essen	11. 4. 1969
Hans-Erhard Sprengel, Röttgen	11. 4. 1969
Konsul Dr. jur. Edouard Swolfs, ehem. Geschäftsführer der Deutschen Solvay-Werke GmbH Solingen-Ohligs, Brüssel (früher Düsseldorf)	31. 3. 1969
Theodor Schulze Kelling, Everswinkel	27. 5. 1969
Stadtdirektor a. D. Karl Steierwald, Hattingen	16. 5. 1969
Dr. med. Josef Stratmann, Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Grevenhagen	11. 4. 1969
Heinz O. Vetter, Mülheim (Ruhr)	20. 2. 1969
Walter Vogels, Dülken	16. 5. 1969
Sonderschulrektor a. D. Josef Vonderbank, Porz	20. 2. 1969
Bankdirektor Franz Wienekemeyer, Meschede	16. 1. 1969
Albert Wolter, Köln	11. 4. 1969
Dr. Otto Zacharias, Köln	20. 2. 1969

**D. Verdienstkreuz am Bande**

Hermann Aal, Kleve	5. 3. 1969
Prälat Rudolf Ahlert, Oedt-Mülhausen	23. 3. 1969
Ludwig Backhaus, Erkeln, Kreis Höxter	31. 3. 1969
Oberamtmann a. D. Josef Bendels, Pier	31. 3. 1969
Karl Berghoff, Alsdorf	31. 3. 1969
Matthias Berghs, Bergstein, Kreis Düren	31. 3. 1969
Kreismedizinaldirektor a. D. Dr. Hans Bethge, Opladen	25. 3. 1969

## Verleihungsdatum

Johann Bouillion, Arsbeck, Kreis Erkelenz	31. 3. 1969
Lambert Courth, Vettweiss, Kreis Düren	5. 3. 1969
Adam Creutz, Jülich	5. 3. 1969
Volksschulkonrektor a. D. Josef Darius, Ratheim, Kreis Erkelenz	31. 3. 1969
Wilhelm Droste, Marl	2. 7. 1968
Major d. R. Heinz Eskorbier, Bonn	5. 3. 1969
Christoph Faber, Porz-Ensen	31. 3. 1969
Franz Faubel, Essen	25. 3. 1969
Dr. Josef Focke, Mettingen	31. 3. 1969
Fritz Goldstein, Lippstadt	31. 3. 1969
Bürgermeister Anton Hartmann, Elsen, Kreis Paderborn	31. 3. 1969
Antonie Hollunder, Velsen, Kreis Warendorf	31. 3. 1969
Josef Holtkamp, Essen-Altenessen	31. 3. 1969
Oberstudiendirektor Heinrich Kassenbrock, Haltern	25. 3. 1969
Wilhelm Kauke, Fröndenbergl	31. 3. 1969
Peter Kessel, Düsseldorf	2. 5. 1969
Amtsdiirektor a. D. Werner Kiel, Drevenack	31. 3. 1969
Direktor Pfarrer Johannes Kirchhoff, Neukirchen-Vluyn	2. 5. 1969
Elisabeth Köhne, Hüttental-Weidenau	5. 3. 1969
Heinrich Könn, Düsseldorf	31. 3. 1969
Magdalene Maria Koslowsky, Schladerl (Sieg)	5. 3. 1969
Wilhelm Kostädt, Lemgo	25. 3. 1969
Franz Krampe, Darfeld	31. 3. 1969
Pfarrer i. R. Johann Joseph Krings, Würselen	31. 3. 1969
Dipl.-Kaufmann Theodor Liesenklas, Kirchhellen-Overhagen	30. 7. 1969
Oberregierungsrat a. D. Karl Loos, Bonn	4. 2. 1969
Verwaltungsobersinspektor Karl Ludwig, Neheim-Hüsten	25. 3. 1969
Direktorin Ilse Lützenkirchen, Düsseldorf	31. 3. 1969
Peter Maaßen, Duisburg	2. 5. 1969
Schulrat a. D. Joseph Meier, Köln-Rath	25. 3. 1969
Josef Melcher, Merken	2. 5. 1969
Hauptlehrer a. D. Johannes Paehler, Rietberg, Kreis Wiedenbrück	31. 3. 1969
Heinrich Pekart, Großhau, Kreis Düren	31. 3. 1969
Hugo Petring, Bochum	25. 3. 1969
Boleslav Piontek, Herten	25. 3. 1969
Robert Prinz, Hürtgen	31. 3. 1969
Dipl.-Ing. Walter Rose, Dortmund	25. 3. 1969
Gemeindedirektor a. D. Erich Ruland, Elsenroth	31. 3. 1969
Bankdirektor Heinz Sippel, Duisburg-Wanheimerort	2. 5. 1969
Amtsbürgermeister Theodor Surmann, Waltrop	31. 3. 1969
Josef Schade, Rottweil-Bühlingen (früher Scherfede [Westfalen])	16. 1. 1969
Franz Schain, Stütgerloch	25. 3. 1969
Landwirtschaftsinspektor a. D. Hans Scheel, Beuel	25. 3. 1969
August Schepmann, Hattingen	2. 5. 1969
Sparkassendirektor a. D. Rudolf Schmidt, Berleburg	31. 3. 1969
Martin Schneider, Bielefeld	2. 5. 1969
Oberstudiendirektor a. D. Dr. Heinrich Schoppmeyer, Ahlerl (Westfalen)	25. 3. 1969
Emil Schröder, Neviges	25. 3. 1969
Dipl.-Volkswirtin Dr. Marta Steffen, Düsseldorf	31. 3. 1969
Bürgermeister Matthias Steinbusch, Freialdenhoven	25. 3. 1969
Matthias Stolz, Brandenburg, Kreis Düren	31. 3. 1969
Oberregierungsrat a. D. Paul Strodhoff, Arnsberg	25. 3. 1969
Pfarrer i. R. Ernst Stümke, Billerbeck	25. 3. 1969
Eugen Tack, Duisburg	25. 3. 1969
Rolf Vogel, Röttgen	24. 2. 1969
Dr. Hans Josef Wedig, Dortmund	16. 1. 1969
Jacob Welter, Porz-Wahn	31. 3. 1969
Peter Weyerstraß, Neuss	25. 3. 1969
Berthold Wlotzek, Dortmund	2. 5. 1969
Dipl.-Ing. Franz Woerner, Duisburg	25. 3. 1969

## E. Verdienstmedaille

## Verleihungsdatum

August Altenhein, Alsdorf	18. 4. 1969
Verwaltungsdirektor a. D. Helmut Auge, Köln-Mülheim	25. 3. 1969
Otto Bär, Untermaubach	18. 4. 1969
Heinrich Bertz, Berleburg	31. 3. 1969
Gemeindedirektor a. D. Gustav Bitzer, Nümbrecht	31. 3. 1969
Wilhelmine Boddenberg, Köln-Mülheim	31. 3. 1969
Helene Bordelius, Bonn	18. 4. 1969
Lehrerin a. D. Mathilde Brinkmann, Langenberg	25. 3. 1969
Walter Brunne, Alsdorf	25. 3. 1969
Theodora Bütz, Düsseldorf	25. 3. 1969
Hubert Düchting, Mönchengladbach	2. 5. 1969
Katharina Etges, Düsseldorf	2. 5. 1969
Anna Fleitmann — Schwester M. Ulrika —, Rheydt	31. 3. 1969
Johann Förster, Nideggen	18. 4. 1969
Robert Geisbe, Straß, Kreis Düren	18. 4. 1969
Johann Grohn, Niederberg, Kreis Euskirchen	31. 3. 1969
Fritz Haase, Bonn	25. 3. 1969
Hubert Hahn, Düren	18. 4. 1969
Karl Hamacher, Köln-Buchforst	31. 3. 1969
Gottfried Havertz, Frenz, Kreis Düren	31. 3. 1969
Hubert Hensch, Bergheim	18. 4. 1969
Wilhelm Hermanns, Krefeld	31. 3. 1969
Sibille Hess, Köln	31. 3. 1969
Alex Höfker, Emsdetten	25. 3. 1969
Matthias Huppertz, Gey, Kreis Düren	31. 3. 1969
Emil Jansen, Aachen	7. 1. 1969
Peter Cornelius Kamp, Porz-Heumar	2. 5. 1969
Franz Karowski, Stolberg	31. 3. 1969
Josef Kaspar, Troisdorf	31. 3. 1969
Johann Kemper, Mülheim (Ruhr)	18. 4. 1969
Julie Kern, Bad Dürkheim (früher Bad Godesberg)	25. 3. 1969
Franz Kloda, Fredeburg	2. 5. 1969
Karl Küchler, Würgendorf, Kreis Siegen	25. 3. 1969
Justizinspektor a. D. Wilhelm Lauber, Berleburg	31. 3. 1969
Bruno Liedtke, Kamp-Lintfort	2. 5. 1969
Franz Lülsdorf, Köln-Kalk	31. 3. 1969
Wilhelm Moskopp, Köln-Sülz	25. 3. 1969
Alfred Mrochen, Widdig	25. 3. 1969
Bernhard Jacob Müller, Oberkassel, Siegkreis	25. 3. 1969
Heinrich Pingel, Hagen-Boele	31. 3. 1969
Konrad Plätzer, Lünen	25. 3. 1969
Otto Pöhland, Brambauer	31. 3. 1969
Johann Reimer, Langerwehe	18. 4. 1969
Heinrich Roosen, Duisdorf	31. 3. 1969
Wilhelm Sander, Heiden	18. 4. 1969
Clemens August Schmitz, Linzenich	18. 4. 1969
Wilhelm Schnabel, Laasphe	2. 5. 1969
Johann Schwind, Villip	25. 3. 1969
Anna Maria Starkens, Zülpich	2. 5. 1969
Albert Steinböhrer, Münster (Westfalen)	25. 3. 1969
Adolf Stolp, Lippstadt	2. 5. 1969
Wilhelm Storm, Duisburg	18. 4. 1969
Josef Trompertz, Köln-Nippes	31. 3. 1969
Franz Anton Vogelpohl, Saerbeck, Kreis Münster	25. 3. 1969
Hans Weser, Bad Godesberg-Mehlem	25. 3. 1969

**VERBINDUNGEN  
muss man haben ...**



**...durch's Telefon  
nach drüben** 

**Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.  
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.  
**Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.**